

Bunte LaFuZo: Coolnesspreis für die Mädchengarde der Neustadtfunken

VON ULRICH SCHÜTZ

OPLADEN Die Opladener Karnevalisten haben neue närrische Sympathieträger: die Mädchen der Neustadtfunken-Garde Opladen mit Kommandantin Laura Berghöfer. Bei den Tanzvorführungen im Rahmen der „Lachenden Fußgängerzone“ (LaFuZo) streikt am Samstag im Festzelt die Technik. Mitten im Tanz bricht die Musik ab, es dringt nur seltsames Knacken aus den Lautsprechern. Die Mädels schauen sich kurz an, dann kommt ein leises Kommando und die Mädchengarde singen sich ihre Begleitmusik selbst, tanzen quasi a cappella, als ob nichts wäre, und die Zuschauer stimmen ein. Dafür haben die Neustadtfunken-Mädchen den diesjährigen „Coolness-Preis“ verdient. „Ich bin noch ganz geflasht“, gestand dann Kommandant Michael Leemann nach der Aufführung ein.

Zeltbetreiber Johannes Brülls hatte schnell eine Erklärung für die Panne: „Ihr habt die Kabel der Musikanlage auseinander getanzt.“ Eine gute Nachricht brachten die Neustadtfunken auch mit: Tanzoffizier Dominik Fritsch wurde am Freitag erfolgreich operiert. Er hatte sich bei einem Auftritt die Schulter ausgekugelt.

Eine Stunde zuvor waren am Samstagmorgen das Komitee Opladener Karneval (KOK), die Opladener Karnevalsgesellschaften und Prinz Markus I. mit Gefolge eingezogen. Hinter ihnen lag der lange Marsch von der Remigius-Kirche bis zum Marktplatz Opladen. Oberbürgermeister Uwe Richrath, Bürgermeister Bernhard Marewski und Bezirksvorsteher Rainer Schiefer lobten das schöne Bild, das die Gesellschaften und ihre Tanzcorps abge-



**Auch interessant:
Seine Tollität Prinz
Markus I. kam als
Platzhirsch zur
LaFuZo.**

geben haben. Eine Frage, die allen auf der Seele brannte, beantwortete Uwe Krause sofort: „Der Rosenmontagszug wird ziehen. Da bin ich sicher“, sagte der Präsident des Festausschusses Leverkusener Karneval (FLK). „In Opladen bleibt es

ruhig“, meinte auch Schiefer, „der Sturm wird um Köln und Opladen einen Bogen machen und gleich nach Düsseldorf ziehen“, rief Schiefer unter dem Applaus der Zuschauer aus.

Neben den Neustadtfunken traten auch auf: KG Altstadtfunken, KG Feuerwehr, KG Stadtgarde und KG Prinzengarde. Sie boten schöne Unterhaltung. Wer einmal live sehen will, welche beeindruckende Jugendarbeit und Nachwuchsarbeit die Opladener und die übrigen Leverkusener Karnevalsgesellschaften leisten, der sollte in die Zelte und Säle gehen. Es lohnt sich, diese tollen Truppen zu sehen.

Als Kritik am Pänz-Pokal, dem Nachwuchswettbewerb der Roten Funken und der Rathaus-Galerie kann eine Ehrung von Stefan Heibel verstanden werden. Der Präsident der Neustadtfunken zeichnete seine Tanzcorps, die beim Pänz-Pokal wegen „Bewertungsschwierigkeiten“ der Veranstalter leer ausgingen, mit dem Neustadtfunken-Pänz-Pokal aus.



**Bernhard Marewski erschien als
„Bootsmann“ bei LaFuZo.** RP-FOTOS: UM